

# Cameraden!

Mein Herz erglüht vor Freude und Stolz, über die mir erwiesene Ehre, Euer Führer sein zu dürfen! Seid überzeugt, daß ich meine Verpflichtungen in ihrem ganzen Umfange erkenne, und hoffe mit Eurem Beistande und Eurem guten Willen fest, energisch, und mit aller Kraft meines Vermögens zu Eurer und meiner Ehre sie durchzuführen! Ich hoffe und vertraue, daß Ihr mich in meiner schweren Stellung unterstützen werdet.

Was ich einmal ergreife, halte ich mit eiserner Consequenz fest, und weihe mein Leben der Sache!

Wir haben miteinander die heilige Freiheit erkämpft, Ihr habt mich nie weichen gesehen, Ihr werdet es auch nie sehen! Ich will mit Euch stehen, mit Euch fallen, wenn es so kommen sollte.

Mit glühenden Zügen ist die Ehre und das Recht in mein Herz gebrannt, dasselbe erwarte ich von Euch, und ich möchte die Macht kennen, die uns mit dem Gefühl und wenn wir einig sind, stürzen könnte.

Um uns aber als bewaffneten Körper in Ehren bewähren zu können, gehört auch Ordnung und strenger Gehorsam unter die von uns selbst gestellten Gesetze. Bei der größten Freiheit ist die pünktlichste Erfüllung der Pflicht am Nöthigsten; erkennt und erfüllt Ihr dieß, so sind wir für immer unantastbar in jeder Beziehung! und unser Ruhm wird bis in die spätesten Zeiten fortleben, den wir sind dann die festeste Stütze der durch uns hervorgerufenen Errungenschaften.

Wie Männer haben wir erkämpft, wie Männer wollen wir den Sieg erhalten.

Meine Kraft, meine Ehre, mein Leben lege ich in Eure Hände, gebt mir dafür Euer Wort, sie zu bewahren!

Wien, den 28. Sept. 1848.

Euer treuer Waffengenosse und Bruder

**Nigner.**

Sammlung L. A. Frankl

